

liebe, kindliche Gesichtchen. Ich schaue mir die Bilder an, die sie in ihren vielen Rollen zeigen, von denen „Flammen lügen“, „Violante“, „Phantome des Glücks“, „Angst“, „Mutterliebe“ am bekanntesten sind. Als vor drei Jahren die Mutter mit ihren beiden hübschen Kindern im Grunewald spazieren ging und einer Filmaufnahme mit *Henny Porten* zusah, entschied sich Inges Film-*betätigung*.

An den Weihnachtsmann glaubt weder Inge noch das Schwesterchen Erika. Aber sie freuen sich trotzdem sehr auf Weihnachten. „Ich wünsche mir so sehr ein *Fahrrad* —“ Die Mutter stößt einen Entsetzensschrei aus, denn Berlin und ein so kleines Mädel auf dem Fahrrad —!!! Und Inge setzt noch mildernd hinzu: „Eine *Puppenstube* wünsche ich mir auch — —“

Kenneth Rive

Der kleine, dunkelhaarige und dunkel-*äugige* Knabe ist schon weit ge-*reist*. Als er aus Bombay von den *Aufnahmen* des Dieterle-Films „Das Herz des Maharadscha Rejah“ nach Deutschland zurückkehrte und seine Mutter wieder-*sah*, sagte er, beide Arme vollgepackt mit den kostbaren Geschenken vom Maharadscha von Sandrepar: „Ich habe so viele Sachen, ich weiß nicht wohin damit, und ich möchte doch meine Mutti küssen —“. Durch einen *Schönheitswettbewerb* kam Kenneth seinerzeit zu einem Probefilm „Traum eines Kindes über die Weihnachtsarbeiten der Engel im Himmel“. Jetzt wünscht er sich als reales Geschenk zu Weihnachten ein *Fahrrad* oder ein *Grammophon*.

Der kleine Bursche ist von größter körperlicher *Gewandtheit*. „Kenneth kann alles“, sagt seine Mutter. „Er schwimmt, schießt, reitet — er fürchtet sich vor nichts. Als er in Indien zur Aufnahme wochenlang in den *Urwäldern* hauste, hat er niemals Angst gezeigt, nicht vor den Indern, nicht, wenn nachts die Tiger brüllten oder wenn er auf den *Riesenelefanten* durch die Stadt ritt. Er bestieg auch mutig die kleinen wilden *Pferde* —“ Als hoch oben im *Kaukasus* sein größter Film „Der weiße Teufel“ gedreht wurde, waren die Kosaken seine besten und liebsten *Spielkameraden*. Sie brachten ihm ihre hohe *Reitkunst* bei. Meilenweit entfernt von den Menschen, wohnte er dort mit der *Filmgesellschaft* in einem *Zeltlager*. Das

Romantische seines jungen Knabenlebens hat er voll Wonne genossen, und er ist glücklich, für seine Mutter und Schwester Geld zu verdienen, um ihnen Freude zu bereiten und Sorge abzunehmen — —

Oskar Corell

Ein tüchtiger junger Bursch! Er hat nicht nur in vielen Filmen („Am Rande der Sahara“, „Jenseits der Straße“, „Schwarzwaldmädel“, „Frauen am Abgrund“, „Liebe im Ring“, „Die Drei von der Tankstelle“, „Das falsche Gesicht“, „Flachsmann als Erzieher“), sondern auch auf der Sprechbühne als *Gustav Heinrich* in den „Webern“ mitgewirkt. Sein Vater, selbst hinter den Kulissen nicht fremd, bezeichnet seine Erziehung als *harte Kinderstube*. Denn als Gegengewicht zum leichtlebigen *Künstlertum* wollte er dem Jungen eine tüchtige *Portion praktischer Fertigkeit* mit auf den Lebensweg geben.

„Was ich mir zu Weihnachten wünsche? Ach, gnädige Frau, mein höchster Wunsch ist ein *photographischer Apparat*...“

Marion Conrady

Häsi wird es genannt, dieses zarte, kleine Geschöpfchen, das, vier-jährig, vor mir mit seinem Hündchen „Ferry“ herumspielt. So jung die kleine Dame auch ist, so hat sie doch schon im *Mady-Christians-Tonfilm* „Dich hab ich geliebt“ intensiv mitgewirkt. Sie sagt da in einer Szene vor dem *Einschlafen* des Abends ihr *Nachtgebet* und bittet den lieben Gott, daß er den *Pappi* und die *Mammi*, den *Teddybär* und alles, was ihr ans Herz gewachsen ist, beschützen möge. Aber bei der Aufnahme fügte der kleine *Racker* mutwillig dem Text hinzu: „— und die *Tante Christians* und den *Onkel Film pappi*.“ Natürlich mußte die Szene nochmals gedreht werden.

Ihre Mutti muß selbstverständlich immer dabei sein. Ganz weise und filmkundig sagte das Mädelchen zu ihr: „Du mußt immer dabei sein, aber du darfst natürlich nicht mit drauf sein —“, auf dem *Mikrophon* nämlich. Dieses Häsi bekommt auch schon die reizendsten *Briefe*, nicht anders wie *Mady Christians*, die sie eine Zeitlang „*Tante Tannenbaum*“ nannte, da sie den Namen wohl in Zusammenhang mit dem *Christbaum*